

DREIZEHNTTE EINHEIT: „GEMEINSAM IM EINSATZ“

EINE ALTERNATIVE FORTSETZUNG: BIBELGESPRÄCH NACH JOHANNES 13: DER DIENST DER CHRISTEN

„Als Jesus mit seinen Freunden unterwegs war, gab es eine uns heute sehr merkwürdig anmutende Handlung des täglichen Umgangs. Wenn jemand in ein Haus eintrat, stand am Eingang eine Schüssel mit Wasser, in der man sich die Füße waschen konnte. Das war nötig, denn auf den staubigen, trockenen Wegen bekam man schnell schmutzige Füße. Man trug auch keine geschlossenen Schuhe, sondern offene Sandalen. Reiche Leute hatten einen Sklaven, der an der Tür saß, um die Füße der Gäste zu waschen. Staub sollte abgewaschen und der Gast zugleich erfrischt werden. Aber dieser Dienst war nun wirklich Sache eines Sklaven. Ein niedriger Dienst! Diesen Sklavendienst tut Jesus bei einer der letzten gemeinsamen Mahlzeiten mit seinen Freunden.

Als Jesus erkannte, dass sein Tod nahe war, traf er sich mit seinen Jüngern zu einem Passamahl. Das ist ein traditionelles Fest, das die Juden daran erinnert, dass Gott Ihnen in der Vergangenheit wunderbar geholfen hatte, indem er das Volk Israel aus der Unterdrückung in Ägypten befreite. Als Jesus mit seinen Freunden zusammen war, machte er in einer zeichenhaften Handlung deutlich, welcher Stil seine Herrschaft prägt. Das tat er zum Vorbild für das Leben in der Gemeinde.“